



Organisatorisches zur Generalversammlung

30 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung bis und mit GV bleibt das Aktienregister geschlossen.

Weil die Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre an der GV laut Covid-19-Verordnung 3 nicht möglich ist, ersuchen wir die stimmberechtigten Aktionärinnen und Aktionäre, bis spätestens 7. Mai 2021 den beiliegenden Stimmzettel ausgefüllt an das Aktienregister der EWU AG zu senden: sisware ag, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf.

Ein adressiertes und vorfrankiertes Antwortcouvert liegt dem Geschäftsbericht bei.

Logo Seite 1

Weil sich die Elektrizitätswerk Uznach AG auch im freien Wettbewerb behaupten will und kann, wird der visuelle Auftritt etwas aufgefrischt. Dabei wurde das Logo von der Strenge des Schwarztones befreit. Frisch und freundlich wollen wir zu unseren Kunden gelangen.

EINLADUNG

zur 115. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre
zur schriftlichen Teilnahme an der
Generalversammlung am Freitag, 14. Mai 2021.

Traktanden

1. Begrüssung

Bezeichnung des Protokollführers
Wahl der Stimmzähler
Festlegung der Beschlussfähigkeit

2. Jahresrechnung 2020

2.1 Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgelaufene Geschäftsjahr.

Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung gemäss Bericht auf
Seite 2–11

2.2 Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung gemäss Bericht auf
Seite 19

2.3 Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:
Entlastung

3. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung gemäss Bericht auf
Seite 18

4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat

Nicole Streuli-Fürst

5. Wahlen Revisionsstelle

Aegerter+Brändle, Rapperswil-Jona
AG für Steuer- und Wirtschafts-
beratung

6. Allgemeine Umfrage

Uznach, 25. März 2021

Für den Verwaltungsrat:

Pirmin Kälin, Präsident
Roland Gmür, Vizepräsident

115. JAHRESBERICHT

Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre

Wer hätte an der GV 2019 gedacht, dass im Mai 2020 und nun auch dieses Jahr der gesellige Anlass «Generalversammlung EWU AG» nicht stattfinden kann? Niemand. Das Corona-Virus hat zeitweise die Schweiz, ja das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben auf der ganzen Erde über Monate lahmgelegt und für viel Leid gesorgt.

Wir sind wohl alle langsam müde von den Einschränkungen, Verboten und Vorschriften, auch wenn die Virusgefahr weiter lauert und nur eine Impfung etwas Sicherheit bringen kann.

«Bleiben Sie zu Hause» war ein sich stetig wiederholender Rat des Bundesrates. In den eigenen vier Wänden schien die Ansteckungsgefahr am geringsten. Homeoffice wurde zur Pflicht. Damit sich aber das Zuhause einigermaßen wohl und arbeitskonform anfühlt, dafür ist eine sichere, zuverlässige Stromversorgung Voraussetzung und Selbstverständlichkeit. Denn ohne Strom kein Licht und keine Wärme, kein Kochen, Kühlen, WLAN oder Netflix. Und ohne WLAN kein Homeoffice.

Als Elektrizitätswerk sind wir für die sichere Stromversorgung in Uznach verantwortlich. Wir sind es gewohnt, rund um die Uhr die Energie zu gewährleisten, dafür die Infrastruktur und den ent-



Pirmin Kälin,
Verwaltungs-
ratspräsident

sprechenden Pikettdienst zu stellen. Wie aber ist diese Sicherheit in Pandemiezeiten zu garantieren?

Die Direktiven des Bundes und das eigene Dispositiv konnten wir auch in dieser Pandemiezeit umsetzen. Dafür musste speziell im Netzbereich der Personaleinsatz doppelt abgesichert werden. Die Versorgungs- und Infrastrukturaufgabe musste und muss immer wahrgenommen werden können. Dafür braucht es eine vorausschauende Organisation, denn auch die EWU-Mitarbeitenden sind nicht einfach immun vor möglichen Ansteckungen.

Wir mussten nur vereinzelte Mitarbeiter in Quarantäne, aber zum Glück nicht in Isolation schicken und konnten dank unserer IT-Infrastruktur sehr kurzfristig auf Homeoffice umstellen – dort wo es möglich war. Zum Unterhalt des Netzes und für den Einsatz für die Gebäude-

technik ist das Arbeiten vor und an Ort unabdingbar.

Oder mit anderen Worten: Elektroinstallateure sind schon per Definition systemrelevant. Ohne sie würde keine Produktionsanlage, keine Notfallzentrale und kein Altersheim funktionieren, wenn im Vorfeld nicht die nötigen Installationen durch ausgebildete Berufsleute erstellt, durch Elektro-Sicherheitsberater kontrolliert und durch Servicetechniker unterhalten würde.

Trotz allem ein erfolgreiches Jahr

Den widerlichen Umständen zum Trotz kann die EWU AG für das Jahr 2020 ein sehr gutes Geschäftsergebnis präsentieren.

Die frühzeitige Digitalisierung des Verteilnetzes und die grossen Investitionen in den Vorjahren in Ausbau und Erneuerung des Verteilnetzes wirken sich positiv aus.

Im Energiebereich reichen wir die Einkaufspreise 1:1 weiter und verrechnen nur eine Grundgebühr.

Die Gebäudetechnik (vormals Installation) erzielte ein sehr gutes Ergebnis. Dabei erwies sich der Schritt, Energiesysteme wie Photovoltaikanlagen, Lade- und Schnellladestationen oder Speichersysteme nicht nur anzubieten, sondern auch die Systemplanung und Beratung

auszubauen, als richtig und zukunftsweisend.

Während der ersten Pandemiezeiten wurden einige Aufträge durch die Kunden vorverschoben, was ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen hat.

Die EWU AG nimmt verschiedene Aufgaben wahr

Als Verteilorganisation beliefert die EWU AG die Kundinnen und Kunden in Uznach mit elektrischer Energie und nimmt auch die überschüssige Energie von den örtlichen, dezentralen Stromproduzenten ins Netz auf.

Als Elektroinstallationsunternehmen bietet sie das Gesamtpaket der Gebäudetechnik und Energiesysteme von der Beratung, Planung bis zur Realisation an.

Mit dem Stromversorgungsauftrag sind nebst den hoheitlichen Aufgaben wie die Prüfung der Installationsanzeigen und die periodischen Kontrollen verknüpft.

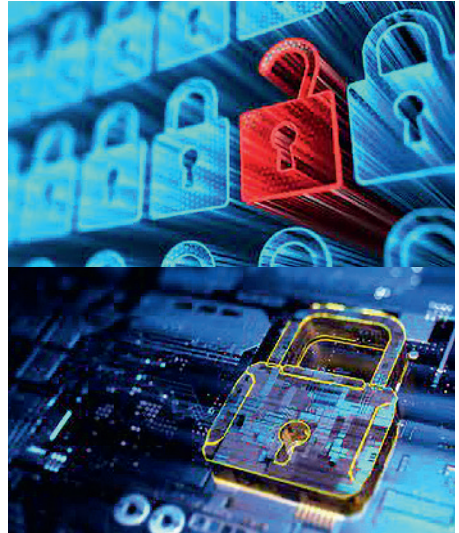
Diese drei unterschiedlichen Aufgaben im Markt, zum Teil reguliert, sind zumindest von der Aussensicht her nicht immer einfach zu vereinbaren. Gerade die vom Gesetzgeber auferlegten regulatorischen Massnahmen können aber auch zur Benachteiligung der EWU AG im freien Markt führen.

Digitalisierung und Cybersecurity

Dank der Digitalisierung in vielen Bereichen war es möglich, auch in der Pandemiezeit ohne allzu grossen Berufsverkehr die Aufgaben zu erfüllen. Auch hierfür bietet die EWU AG wertvolle Dienste, denn ohne entsprechende Gebäudetechnik und Kommunikations-tools lassen sich Homeoffice und Zoom-sitzungen nicht realisieren.

Früher installierte man Stromleitungen, heute ein Energie- und Kommunikationsnetz, das intelligente Lösungen im Gebäude ermöglicht. Die Digitalisierung im Bereich Verteilnetzbetreiber hat die EWU AG schon lange eingeführt und mit Zweidritteln aller Haushaltungen sind wir dank Fernauslesung direkt und damit gegenseitig verbunden. Mit unserem elektronischen Kundenportal lassen sich Informationen abholen, Aufträge erteilen oder bald auch Lastprofile abrufen.

All diese Wege müssen aber auch durch Abschränkungen gesichert sein, um Schäden zu verhindern. In der Pandemiezeit waren die Aktivitäten der Cyberkriminalität nicht eingeschlafen, sondern besonders aktiv. Mit starken Firewalls schützen wir das Rechnernetz und die Computer vor unerwünschten Netzwerkzugriffen. Dieses Firewall-Sicherheits-



system bauen wir stetig aus, um Angriffe abzuwehren und damit die höchstmögliche Sicherheit in unserer Stromversorgung und im Kommunikationsnetz zu bieten.

100. PV-Anlage in Uznach

Dass die dezentrale Energieproduktion immer bedeutender wird, bewies auch die Inbetriebnahme der 100. Photovoltaikanlage in Uznach. Auf dem Werkhof der B. Bachmann Bau GmbH durfte die EWU AG eine 25-kW-Anlage realisieren. Damit könnten fünf Einfamilienhäuser mit Strom versorgt werden.

Die PV-Anlage auf dem Dach Haus der Edelsteine liefert 65 Megawattstunden und deckt damit den Eigenverbrauch für das Unternehmen. Somit beleuchtet Sonnenlicht die Edelsteine und Martin Jakob spart jährlich 16'000 Franken Energiekosten.

Diese zwei Beispiele von vielen zeigen, dass immer mehr Solarstrom produziert wird und dies auch durch Privathaus-



100. PV-Anlage auf dem Werkhofdach der B. Bachmann Bau GmbH.

halte. Die in Uznach installierte Leistung von PV-Anlagen beträgt bereits 1900 kW, wovon rund die Hälfte der erzeugten Energie für den Eigenverbrauch genutzt wird. Uznach benötigt pro Jahr 37 GWh elektrische Energie, fast 2 GWh werden also bereits mittels Sonne produziert. Bald könnte Uznach an einem schönen Sonntag nur noch mit Solarstrom versorgt werden und bei einer Verdoppelung der PV-Anlagenleistung gar auch werktags.



PV-Anlage versorgt das Haus der Edelsteine in Uznach.

Mobilität mit Strom

Ebenfalls ein starkes Wachstum erfährt die Mobilität mit elektrischer Energie auf der Strasse. Bahn, Tram oder Seilbahnen verkehren seit jeher mit Strom, aber die elektrische Mobilität hat im Jahr 2020 deutlich zugelegt. Alle grossen Autokonzerne setzen auf die E-Mobilität.

Auch hier bietet die EWU AG gute Lösungen für Ladestationen für die Öffentlichkeit und zu Hause. Zusammen mit Reto Wildhaber und der evpass SA hat die EWU AG auf dem Parkplatz des Hotel-Restaurant Schützenhaus eine Schnellladestation erstellt, bei der einfach via Smartphone die Batterien aufgeladen werden können. Das gemeinsame Projekt zeigt Wirkung, monatlich steigen die Energie-Verbrauchszahlen. Immer mehr Ladestationen für Wohnüberbauungen und Einfamilienhäuser plant die EWU AG.



Schnell-Ladestation beim Schützenhaus.

Aber auch mit der Zukunft der Mobilität geht die EWU AG voran. Bereits drei Betriebsfahrzeuge fahren günstig mit elektrischer Energie.



Die drei «Stromer»-Fahrzeuge der EWU AG.

Verteilnetz

Das Verteilnetz ist das Kerngeschäft eines Elektrizitätswerkes. Darum sind jährlich hohe Investitionen in den Unterhalt und die Erneuerung des Verteilnetzes notwendig, damit wir unsere Kunden rund um die Uhr bedienen können.

Durch den Ausfall der Trafostation Ochsen im Jahre 2019 waren wir auch im Geschäftsjahr 2020 während langer Zeit in unserem Verteilnetz noch eingeschränkt. Dank unseres redundant aufgebauten Netzwerkes konnten wir unsere Kunden während dieser Zeit problemlos bedienen. Der Schadenfall war zum Jahresende abgeschlossen, wobei die Versicherung den Grossteil der Schadensumme übernahm.

Verteilnetzstatistik

Netzebene 5b (MS – 16kV)

Kabelleitungen MS 17,28 km

Netzebene 6

Transformatorstationen (EWU) 24

Transformatorstationen (Privat) 8

Installierte Trafoleistung 16'770

Netzebene 7 (NS – 400V)

Kabelleitungen 99,68 km
(inkl. Hausanschlüsse)

Freileitungen 1,5 km

Verteilkabinen 113

Hausanschlüsse (HAK) 1204

Ein einziges Mal erlitten wir im abgelaufenen Jahr einen Stromausfall in einem Teilgebiet von Uznach, der aber dank unseres Pikettdienstes in kurzer Zeit behoben werden konnte.

Wie geplant und im letzten Geschäftsbericht angekündigt, fahren wir die Investitionen ins Netz etwas zurück, da wir es im letzten Jahrzehnt sehr intensiv erneuert haben. Nach 1,5 Mio. Franken im Vorjahr wurde im Geschäftsjahr 2020 rund eine Million Franken investiert. Der Unterhalt und die rege Bautätigkeit mit Ahornüberbauung, Seidenhof und Zürcherstrasse 71 und 78 sowie die Erneuerungen Gasterstrasse 2. Etappe und Brauereistrasse führten zu entsprechenden Investitionen.

Im Jahr 2020 waren von den über 3600 Zählern bereits 2622 direkt mit dem Fernauslesesystem verbunden, sodass ein Ablesen des Stromverbrauchs vor Ort hinfällig ist. Mit dem Smartmetering ist das Netz der EWU AG auf dem neusten Stand.

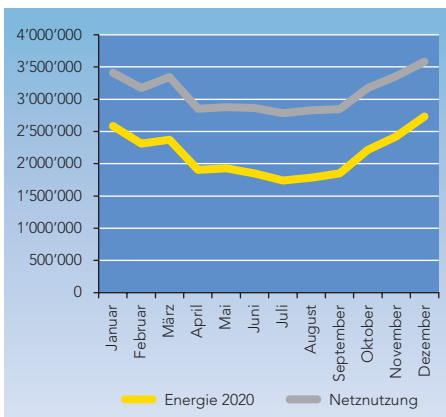


Energie

Trotz Covid-19 entsprach der Energiebedarf in Uznach in etwa dem Vorjahr. Mit 37 GWh lag die Energieabgabe um 0,4 GWh höher als im Vorjahr. 24,5 GWh wurden der Grundversorgung, also den Haushaltungen und dem Kleingewerbe geliefert, 12,5 GWh wurden von den Kunden im freien Markt verbraucht. Durch die dezentralen Erzeugungsanlagen, also vornehmlich Photovoltaikanlagen, wurden 1'168'893 kWh (Vorjahr 762'327 kWh) ins Netz aufgenommen.

Spitzenpreis für Strom aus PV-Anlagen

Entgegen vereinzelter Aussagen zahlt die EWU AG für den überschüssigen Strom aus PV-Anlagen schweizweit einen Spitzenpreis. Wie ein Vergleich der 30 grössten Netzbetreiber ergibt, vergütet



Energievertrieb

die EWU AG mit 11.68 Rp. den fünfthöchsten Preis und liegt fast doppelt so hoch wie bei anderen Werken. 6.68 Rp./kWh und 5 Rp. für Herkunftsnachweise werden ausbezahlt. Dabei übernimmt die EWU AG die Herkunftsnachweise freiwillig, muss jedoch aus eigentumsrechtlichen Gründen ein entsprechendes Gesuch des Anlagenbetreibers erhalten.

Gebäudetechnik

Die Installationsabteilung, welche nun Gebäudetechnik heisst, verzeichnete wie bereits ausgeführt ein sehr erfolgreiches Jahr.

Das umfassende Angebot an Energiesystemen, von der Beratung, Planung bis zur Ausführung, bringt den Kunden das ganzheitliche Know-how. Wer heute ein Haus baut, will ein Energie- und Kommunikationsnetz, welches die elektronische Intelligenz nutzen kann. Aber auch bei Investitionen in Energieproduktionsanlagen bedarf es der idealen Abstimmung und Kombination mit Speicherlösungen oder Ladestationen. Das Team der EWU AG steht jederzeit für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung.

Das Städtchen Uznach erstrahlt im LED-Licht. Im Auftrag der Gemeinde Uznach durften wir die neue Beleuchtung des

Städtchens Uznach montieren. Dabei mussten neue Leitungen und Anschlüsse unter den Dachfassaden gezogen werden. Die aufwendigen Arbeiten während des Verkehrsflusses wurden mit entsprechenden Fahrzeugen mit Hubplattform ausgeführt.

Das neue Licht ist funkgesteuert, passt sich also der Witterung und Lichtsituation an.

Finanzen

Die EWU AG kann ihrem Aktionariat ein sehr erfreuliches Jahresergebnis präsentieren. Bei einem Betriebsertrag von 9,1 Mio. Franken (+ 1 Mio.) schliesst die Rechnung mit einem EBITDA von 1,7 Mio. (+ 0,3 Mio.) ab. Nach Abschreibungen von rund 700'000 Franken (+ 100'000) und Rückstellungen von über 200'000 Franken verbleibt ein Jahresgewinn von 833'719.93 Franken, der damit leicht über dem Vorjahr liegt.

Erfreulich ist der gestiegene Dienstleistungsertrag von 2,5 Mio. Franken (+ 0,67 Mio. Franken). Der Ausbau der Bereiche Energiesysteme und Gebäudetechnik trug damit zum guten Ergebnis der EWU AG bei. Der Verwaltungs- und Informatikaufwand lag mit 335'000 Franken rund 10% über dem Vorjahr, was auf die erhöhten Informatikkosten im Zusammenhang mit der Cybersecurity zurückzuführen ist. Die Investitionen

mit rund 900'000 Franken liegen wie letztes Jahr angekündigt deutlich unter den Spitzenwerten der Vorjahre.

Wie aus der Erfolgsrechnung ersichtlich wird, überweist die EWU AG 950'000 Franken Abgaben, wovon allein 814'000 an die KEV und 81'000 an die Gemeinde Uznach gehen sowie rund 170'000 Franken Steuern. Allerdings ist zu hoffen, dass diese KEV-Gelder zum Teil für Investitionen in Photovoltaikanlagen wieder an die Uzner Bevölkerung zurückfliessen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt wiederum eine Jahresdividende von 165 Franken pro Aktie, was für die Aktionärinnen und Aktionäre einer Rendite von 3,3% entspricht. Nach Ausschüttung der Dividende in der Höhe von 381'975 Franken und der Einlage in die freien Gewinnreserven von 500'000 Franken werden gut 162'000 Franken auf neue Rechnung vorgetragen.

Verwaltungsrat

An sieben gemeinsamen Sitzungen traf sich der Verwaltungsrat, um die strategische Aufgabe und die unternehmerische Verantwortung wahrzunehmen. An einem zusätzlichen halbtägigen Workshop widmete sich der Verwaltungsrat den Investitionstätigkeiten, Kostenrechnungen und der Zukunft der verschiedenen Tätigkeitsbereiche.

Nach 13 Jahren Ratstätigkeit reichte Peter Blöchlinger seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat ein. Bereits bei der Wiederwahl 2019 hatte er seinen vorzeitigen Abgang angekündigt. In seinem Bereich Kommunikation sorgte er für einen einheitlichen Auftritt der EWU AG und verfasste über Jahre die Geschäftsberichte. Auch war er mitverantwortlich für die Organisation der Generalversammlungen, wobei er jeweils mit den Abschlusseinlagen für Auflockerung sorgte. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen jahrelangen Einsatz zum Wohle der EWU AG.

Erstmals in der 115-jährigen Geschichte der EWU AG soll eine Frau in der strategischen Leitung Einsitz nehmen. Der Verwaltungsrat schlägt dem Aktionariat vor, Frau Nicole Streuli-Fürst in den Verwaltungsrat zu wählen. Auf Seite 20 stellen wir die Kandidatin näher vor.

Generalversammlung

Wie bereits erwähnt, kann die Generalversammlung und der gesellschaftliche Teil des Anlasses nicht in üblicher Form abgehalten werden. Die Corona-Pandemie zwingt uns auch dieses Jahr, die GV auf schriftlichem Weg gemäss COVID-19-Verordnung 3 durchzuführen.

Deshalb erhalten alle Aktionäre die entsprechenden Unterlagen zugestellt, welche bis zum 7. Mai 2021 an das Aktien-

register der EWU AG bei der sisware ag, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf, zu senden sind. Die Generalversammlung findet daher am Freitag, 14. Mai 2021 **ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre** in Uznach statt.

Dank

Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz für die EWU AG. Ganz besonders möchten wir für die Vorsicht und Disziplin der Mitarbeitenden während der Corona-Pandemie danken und hoffen, dass wir auch im laufenden Jahr vor grossen Ansteckungen verschont bleiben. Ebenso gehört der Dank unseren Kunden für die Treue und natürlich unseren Aktionärinnen und Aktionären für das Verständnis, dass wir auch in diesem Jahr keine Generalversammlung mit gesellschaftlichem Anlass durchführen können.

Uznach, 25. März 2021

Für den Verwaltungsrat:
Pirmin Kälin

Für die Geschäftsleitung:
Stephan Steiner, Geschäftsführer

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr.	Fr.
Aktiven		
Kassen	15'451.35	3'617.15
PostFinance	858'970.23	678'383.79
Bank Linth	327'846.30	153'484.08
St. Galler KB	512'015.28	386'678.55
Total Flüssige Mittel	1'714'283.16	1'222'163.57
Debitoren Energie	1'326'553.49	1'213'870.25
Debitoren Installation	391'154.35	492'806.85
Delkrederere	-160'600.00	-154'400.00
Total Forderungen aus Lieferung und Leistungen	1'557'107.84	1'552'277.10
WIR Bank Basel	0.00	632.30
Guthaben Verrechnungssteuern	4'902.67	4'468.04
Darlehen an Mitarbeiter	0.00	11'050.00
Total übrige kurzfristige Forderungen	4'902.67	16'150.34
Materialvorräte	276'000.00	291'500.00
Angefangene Arbeiten	21'715.31	12'882.55
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	297'715.31	304'382.55
Transitorische Aktiven	104'348.02	47'001.85
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	104'348.02	47'001.85
Total Umlaufvermögen	3'678'357.00	3'141'975.41
Wertschriften	278'554.96	287'462.98
Gerätepartnerdarlehen EEV	3'000.00	3'000.00
Total Finanzanlagevermögen	281'554.96	290'462.98
Total Anlagen Installation	4.00	10.00
Total Anlagen Fachgeschäft	2.00	1.00
Total Anlagen übrige	2.00	1.00
Total mobile Sachanlagen	8.00	12.00
Total Anlagen Verteilnetz	5'875'210.00	5'673'310.65
Total Liegenschaften	340'002.00	340'002.00
Total immobile Sachanlagen	6'215'212.00	6'013'312.65
Total Anlagevermögen	6'496'774.96	6'303'787.63
Total Aktiven	10'175'131.96	9'445'763.04

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr.	Fr.
Passiven		
Kreditoren	113'334.80	51'530.09
Anzahlungen von Stromabonnenten	6'043.32	3'577.92
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119'378.12	55'108.01
Verbindlichkeiten Dividenden Vorjahre	832.00	6'945.25
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	78'751.46	78'168.45
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	79'583.46	85'113.70
Transitorische Passiven	584'535.09	627'015.97
Rückstellungen kurzfristig	61'200.00	55'000.00
Kurzfristige Abgrenzung für Steuern	177'605.00	176'000.00
Total passive Rechnungsabgr. und kurzfr. Rückstellungen	823'340.09	858'015.97
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'022'301.67	998'237.68
Rückstellungen langfristig	418'000.00	196'000.00
Total langfristige Rückstellungen	418'000.00	196'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	418'000.00	196'000.00
Total Fremdkapital	1'440'301.67	1'194'237.68
Aktienkapital	240'000.00	240'000.00
Total Grundkapital	240'000.00	240'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	120'000.00	120'000.00
Freie Gewinnreserven	7'669'550.00	7'169'550.00
Bilanzgewinn	1'044'210.29	1'091'805.36
Eigene Aktien	-338'930.00	-369'830.00
Total Reserven, aufgel. Eigenkapital	8'494'830.29	8'011'525.36
Total Eigenkapital	8'734'830.29	8'251'525.36
Total Passiven	10'175'131.96	9'445'763.04

ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Januar 2020 – 31. Dezember 2020

	Berichtsjahr Fr.	Vorjahr Fr.
Netznutzung NE5b-7	3'273'767.10	2'872'347.14
Systemdienstleistungen Ebenen 5b - 7	59'238.96	88'739.05
Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	814'529.35	813'440.10
Abgaben Fischerei & Gewässer	37'025.24	36'975.25
Abgaben an die Gemeinde	81'082.62	50'181.74
Energieertrag	2'203'782.64	2'265'623.12
Dienstleistungsertrag	2'530'151.13	1'862'992.70
Übriger Ertrag	10'148.69	19'466.10
Eigenleistungen	126'278.59	207'977.80
Ertragsminderungen	-12'748.60	-18'928.80
Betriebsertrag aus Lieferung/Leistungen	9'123'255.72	8'198'814.20
Netznutzung vorgelagerte Netze	-822'273.96	-832'931.08
Systemdienstleistung vorgelagertes Netz	-59'664.50	-91'278.17
Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	-819'094.07	-829'514.97
Abgaben Fischerei & Gewässer	-37'096.32	-37'963.47
Abgaben an die Gemeinde	-81'082.62	-50'181.75
Energieaufwand	-2'006'240.53	-1'857'058.94
Materialaufwand	-908'805.27	-555'433.17
Drittleistungen	-312'806.10	-319'245.37
Energie-, Materialaufwand, Drittleistungen	-5'047'063.37	-4'573'606.92
Bruttogewinn 1	4'076'192.35	3'625'207.28
Löhne	-1'346'620.25	-1'339'140.35
Sozialversicherungsaufwand	-233'374.55	-203'495.10
Übriger Personalaufwand	-68'102.86	-80'729.90
Personalaufwand	-1'648'097.66	-1'623'365.35
Bruttogewinn 2	2'428'094.69	2'001'841.93
Raumaufwand	-111'668.75	-107'395.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz von Sachanlagen	-70'243.43	-30'290.11
Fahrzeug- und Transportaufwand	-58'501.78	-49'745.95
Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-33'044.05	-32'931.46
Durchleitungsentschädigungen	-30'834.18	-25'572.63
Energie- und Entsorgungsaufwand	-5'429.46	-3'761.41
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-334'955.41	-298'332.11
Werbeaufwand und Marketing	-58'316.25	-43'695.25
Übriger Betriebsaufwand	-7'911.19	-8'526.74
Sonstiger Betriebsaufwand	-710'904.50	-600'250.66
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschr. (EBITDA)	1'717'190.19	1'401'591.27

	Berichtsjahr Fr.	Vorjahr Fr.
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschr. (EBITDA)	1'717'190.19	1'401'591.27
Abschreibungen	-701'612.32	-598'796.80
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1'015'577.87	802'794.47
Finanzerfolg	-5'146.62	50'936.74
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	1'010'431.25	853'731.21
Erfolg betriebliche Liegenschaften	61'015.20	90'665.72
Betriebliche Nebenerfolge	61'015.20	90'665.72
Ausserordentlicher Ertrag	116'533.13	60'018.79
Ausserordentlicher Aufwand	-190'000.00	-1'020.01
Total ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-73'466.87	58'998.78
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	997'979.58	1'003'395.71
Veränderung Rückstellung Steuern	5'645.00	94'000.00
Steuern	-169'904.65	-267'262.05
Steuern	-164'259.65	-173'262.05
Jahresgewinn	833'719.93	830'133.66

ANHANG

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2020

1. Angaben über die Gesellschaft

Firma:	Elektrizitätswerk Uznach AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Grundkapital:	CHF 240'000
eingeteilt in:	2'400 Namenaktien à CHF 100
Sitz:	Uznach

2. Angabe über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat, bzw. von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat, bzw. die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

4. Bewertung von Wertschriften

<i>Wertschriften</i>	Berichtsjahr	Vorjahr
Depot SGKB zu Kurswert	249'305	259'163
Depot BL zu Kurswert	25'250	24'300
Anteilscheine EEV (rückgabeberechtigt)	4'000	4'000
Total Wertschriften	278'555	287'463

5. Eigene Anteile

<i>Eigene Aktien</i>	Stk.	bezahlter Preis	Nennwert
Bestand per 01.01.2020	91	369'830	9'100
+ Käufe von eigenen Aktien bis 31.12.2020	1	4'500	100
./. Verkäufe von eigenen Aktien bis 31.12.2020	-7	-35'400	-700
= Bestand per 31.12.2020	85	338'930	8'500

6. Sonstige Angaben zu Verbindlichkeiten

sonstige Angaben zu Verbindlichkeiten	Berichtsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	4'650	0

7. Beteiligungsrechte für Organe und Mitarbeiter

Beteiligungsrechte im direkten Eigentum von:	Berichtsjahr	Vorjahr
Verwaltungsräten / Geschäftsleitung	75	73

8. Erläuterungen zu a.o., einmaligen oder periodenfremden Postitionen der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Ertrag	Berichtsjahr	Vorjahr
a.o. Retouren an Lager (Noteinspeisung Rotfarb)	-	5'160
Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	106'243	54'120
Übrige ausserordentliche Erträge	10'291	739
Total ausserordentlicher Ertrag	116'533	60'019
Erhöhung Rückstellung Datenfernauslesung (DFA)	-190'000	-
Übrige ausserordentliche Aufwände	-	-1'020
Total ausserordentlicher Aufwand	-190'000	-1'020

9. Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Gesellschaft verfügt bei der PKE Vorsorgestiftung Energie über eine Arbeitgeberbeitragsreserve. Diese weist per Bilanzstichtag ein Vermögen von CHF 165'672.55 aus. Wie in den Vorjahren verzichtet der Verwaltungsrat auf die Bilanzierung des Guthabens.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ANTRAG VERWENDUNG BILANZGEWINN

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr.	Fr.
Vortrag 01.01.	210'490.36	261'671.70
Reingewinn	833'719.93	830'133.66
Bilanzgewinn	1'044'210.29	1'091'805.36
Jahresdividende	381'975.00	381'315.00
Einlage in die freien Gewinnreserven	500'000.00	500'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	162'235.29	210'490.36

Nach Genehmigung der Jahresrechnung und des vorstehenden Antrages durch die Generalversammlung vom 14. Mai 2021 gelangt am 19. Mai 2021 die Dividende zur Auszahlung mit

Jahresdividende	165.00	165.00
Dividende brutto	165.00	165.00
./. 35% Verrechnungssteuer	57.75	57.75
Nettodividende	107.25	107.25

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung
der Elektrizitätswerk Uznach AG, Uznach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätswerk Uznach AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahres-

rechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 1'044'210.29 nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Rapperswil, 25. März 2021

AEGERTER+BRÄNDLE
AG für Steuer-
und Wirtschaftsberatung

Urs Aegerter
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Brönimann
dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte

NICOLE STREULI-FÜRST ALS VERWALTUNGSRÄTIN VORGESCHLAGEN

Wie bereits an der Generalversammlung 2019 angekündigt, möchte der Verwaltungsrat bei der nächsten Vakanz eine Frau in den Verwaltungsrat nominieren. Mit Nicole Streuli-Fürst stellt sich eine Frau zur Wahl, welche wertvolles Know-how in den Rat einbringen kann.

Nicole Streuli, geboren 1979 im schwäbischen Ravensburg, ist Umweltwissenschaftlerin und seit 2010 in der Geschäftsleitung der RepRisk AG mit Sitz in Zürich. Das Unternehmen gilt als Pionier im Bereich ESG Data Science und bietet insbesondere dem Finanzsektor Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Governancerisiken von Unternehmen und Grossprojekten.

Frau Streuli hat RepRisk von einem 5-Personen-Betrieb zu einem KMU mit 200 Mitarbeitenden und Tochtergesellschaften in Deutschland, auf den Philippinen und in Kanada mitaufgebaut. Für Letzteres zog sie mit ihrer Familie, dem Kinderarzt Jürg Streuli und ihren Kindern Leo (7) und Carla (9) für ein Jahr nach Toronto. Von dort zügelte die Familie 2018 ins Geburtsstädtchen ihres Mannes nach Uznach, wo Dr. Jürg Streuli auch eine Kinderpraxis führt.

Frau Nicole Streuli geniesst die beruhigende Landschaft in der Linthebene und die nahen Schweizer Berge. Zusammen mit ihrem Sohn hat sie die ersten Versu-



che auf dem Tennisplatz gemacht und sich vorgenommen, mit den Fortschritten ihres Sohnes mitzuhalten.

Im Sommer 2021 schliesst sie das berufsbegleitende Studium Executive MBA in Business Engineering an der HSG ab.

Nicole Streuli bringt als Umweltwissenschaftlerin und speziell mit ihren beruflichen Erfahrungen in den Bereichen Governancerisiken und Digitalisierung mit dem Umgang mit grossen Datenmengen wertvolles Know-how in den Verwaltungsrat der EWU AG.

GESCHÄFTSORGANE

Stand 31. Dezember 2020

Verwaltungsrat

Pirmin Kälin, Präsident
Roland Gmür, Vizepräsident
Peter Blöchlinger
Rolf Domenig
Pascal Kesseli

	Mitglied seit
Kaufmann	2001
Elektro- und Wirtschaftsingenieur, FH	2011
Kommunikationsberater	2008
Dipl. Ing. ETH/MBA	2019
Unternehmer	2019

Revisionsstelle

Aegerter+Brändle, Rapperswil-Jona
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

Geschäftsleitung

Stephan Steiner, Geschäftsführer

MITARBEITERTEAM

Stand 31. Dezember 2020

Geschäftsleitung

Stephan Steiner

Geschäftsführer

Administration und Finanzen

Roman Egli

Livia Gisin (60%)

Gabriela Müller (60%)

Angela Baumgartner (20%)

Suada Jakupovic

Leitung Finanzen

Verkauf und Fakturierung

Verkauf und Energieverrechnung

Verkauf und Energieverrechnung

Reinigungskraft

Verteilnetz

Felix Giger

Walter Lieberherr

Jan Morger

Leitung Verteilnetz

Netzelektriker

Lehrling 1. Jahr

Messwesen

Andreas Raymann

Florian Keigel

Messwesen/hoheitliche Kontrollen

Messwesen/SmartMetering

Installation

Marco Peter (80%)

Fabian Loop

Alex Bosshard

Salvatore Amore (80%)

Arbnor Qatani

Silvio Hobi

Leitung Installation

Projektleiter Energiesysteme

Teamleiter Kundenservice

Elektroinstallateur EFZ

Elektroinstallateur EFZ

Elektroinstallateur EFZ

Simon Rüegg

Felix Strassmann

Laurin Gubser

Jan Mätzler

Lehrling 4. Jahr

Lehrling 3. Jahr

Lehrling 2. Jahr

Lehrling 2. Jahr

STATISTISCHE ANGABEN

Energieabgabe EWU und Netznutzung inkl. Markt

Bezugsperiode	Tarif	Berichtsjahr	Vorjahr
Winter			
Januar – März / Oktober – Dezember	HT [kWh]	8'716'578	8'614'266
	NT [kWh]	11'368'420	11'188'763
		20'084'998	19'803'029
Sommer			
April – September	HT [kWh]	7'663'290	7'570'121
	NT [kWh]	9'392'030	9'395'129
		17'055'320	16'965'250
Total Energieabgabe (Netznutzung)		37'140'318	36'768'279
Marktkunden (EWU/Dritte)	[kWh]	12'561'120	12'174'091
Übertragungsverluste (2,5%)	[kWh]	951'182	942'752
Einspeisung EEA	[kWh]	1'168'893	762'327
Leistungsspitze Netz im HT	[kW]	7'872	7'347
Leistungsspitze Netz im NT	[kW]	6'717	6'310



Private PV-Anlage an der Rickenstrasse in Uznach.

Letztes Jahr zahlten die Uzner Strombezüger 874'000 Franken an die KEV ein. Wer eine Photovoltaikanlage baut, erhält entsprechende Subventionen von der KEV zurück. Nutzen Sie also die Sonne und die KEV-Gelder für die eigene Stromproduktion.

EWU-Aktien zu verkaufen?

Um den EWU-Aktienkauf für einheimische Interessenten zu ermöglichen, bittet der Verwaltungsrat, allenfalls Aktien direkt ans EWU zu verkaufen. Damit sparen Sie allfällige Spesen und profitieren von marktgerechten Preisen.

Für allfällige Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbericht EWU AG 2020

Realisation: Peter Blöchlinger Presse Kommunikation

Produktion: ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn



Verteilnetz
Gebäudetechnik
Energiesysteme

Elektrizitätswerk Uznach AG

Städtchen 21 · 8730 Uznach

T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84

info@ewu.ch · www.ewu.ch